



**Klosterkammer
Hannover**

Presseinformation

Vom Poetry Slam für Jugendliche bis zur Pflegeoase für Menschen mit Demenz

Klosterkammer-Zuwendungsausschuss vergibt rund 300.000 Euro für 14 kirchliche, soziale und bildungsbezogene Projekte

Über 14 Projekte aus dem niedersächsischen Raum und eine Fördersumme von insgesamt rund 300.000 Euro hat der Zuwendungsausschuss der Klosterkammer Hannover in seiner jüngsten Sitzung positiv entschieden. Die Marienschule in Hildesheim ist ein bedeutendes Baudenkmal, weil es das älteste noch erhaltene säkulare Gebäude der Stadt ist. Der Kernbau stammt aus dem 12. Jahrhundert. Die Sanierung der Fassade der sogenannten Choralei ist dringend erforderlich, sie ist ein Teil des Schulgebäudes der Marienschule, getragen von der Stiftung Katholische Schule in der Diözese Hildesheim. Gemeinsam mit der Kreuzkirche, die zum Eigentum des von der Klosterkammer verwalteten Allgemeinen Hannoverschen Klosterfonds gehört, bildet die Marienschule ein schönes städtebauliches Ensemble. Die Klosterkammer fördert die Sanierung der Choralei wegen der historisch wertvollen Bausubstanz und der besonderen Lage mit 25.000 Euro. Ebenfalls in Hildesheim ansässig ist der Verein Forum Literaturbüro, der im kommenden Jahr das Poetry-Kids-Projekt 2018 startet. Bereits 2014 erprobt, wird das Konzept, Jugendliche in Workshops für Literatur zu begeistern, im kommenden Jahr fortgeführt. In Kooperation mit der Universität Hildesheim und einer Vielzahl von Jugendzentren werden Treffen vor Ort einmal wöchentlich angeboten. Bis zu 150 junge Menschen mit und ohne Behinderung zwischen 12 und 21 Jahren können an den Workshops, mit den Themen kreatives Schreiben, Poetry Slam oder szenisches Arbeiten, teilnehmen. Mit 8.000 Euro fördert die Klosterkammer das Vorhaben. Ein innovatives Konzept zur Pflege von Menschen mit Demenzerkrankungen setzt die Caritas Alten- und Pflegezentrum GmbH St. Josef-Stift Bersenbrück in der sogenannten Pflegeoase um. Dort wird eine kleine Gruppe von ähnlich schwer Erkrankten in einem Raum gemeinsam gepflegt. Laut wissenschaftlicher Studien haben sie so mehr soziale Kontakte und die gemeinsame Unterbringung wirkt sich beruhigend und angstlösend aus. Mobile Trennwände und Nischen schaffen Rückzugsräume, eine gemeinsame Küche bietet einen Treffpunkt. Die Ausstattung dieses besonderen Bereiches in einem Neubau unterstützt die Klosterkammer mit 30.472 Euro. Zum fünften Mal findet das Hannoversche Inklusiv Soundfestival (HIS) im Oktober 2018 statt. Der veranstaltende Verein Inklusivision KULTUR-INTEGRATIV-Niedersachsen hat das Ziel, ein Netzwerk der inklusiven Kulturszene in Hannover zu etablieren. Bereits zum dritten Mal fördert die Klosterkammer das Leuchtturmprojekt, 2018 mit 23.000 Euro. Beim Inklusiven Band-Tag am Hauptbahnhof, einer Filmvorführung im Künstlerhaus oder szenischen Konzerten in der Marktkirche wird ein breites Publikum angesprochen und für das Thema Inklusion sensibilisiert. Die Filmdokumentation soll das Festival als Vorbild für andere Kulturschaffende noch weiterverbreiten.

Presse und Kommunikation

24.11.2017
36|17

Leitung:
Kristina Weidelhofer

Bearbeitet von:
Lina Hatscher

Tel. 0511 34826-206
lina.hatscher@
klosterkammer.de
Eichstraße 4
30161 Hannover
www.klosterkammer.de

**Werte bewahren
Identität stiften**



Weitere geförderte Projekte:

Restaurierung der St. Nicolai-Kirche zu Gödringen inkl. der entdeckten Deckenmalerei; Antragsteller: Ev.-luth. Zwölf-Apostel-Kirchengemeinde Sarstedt Land in Algermissen, Laatzen; Fördersumme: 30.000 Euro

Restaurierung der Wenthin-Orgel von 1783 in der Backemoorer Kirche; Antragsteller: Ev.-luth. Vincenz Kirchengemeinde Backemoor-Breiner Moor, Rhaderfehn; Fördersumme: 10.000 Euro

Schaffung eines barrierefreien Zugangs zur Matthäuskirche in Sillium; Antragsteller: Ev.-luth. Kirchengemeinde Sillium, Holle; Fördersumme: 14.850 Euro

Sanierung der Kolenfelder Kirche; Antragsteller: Ev.-luth. Kirchengemeinde Kolenfeld, Wunstorf; Fördersumme: 25.000 Euro

Erstattung der Fahrtkosten (2/2018 – 1/2019); Antragsteller: Geistliche Frauengemeinschaft Kloster Wennigsen e.V., Lilienthal; Fördersumme: 5.445,20 Euro

Konzertprojekt DARK RIDE, hier: Zwei Schülerkonzerte; Antragsteller: Akademie für lebendige Musik e.V. Orchester im Treppenhaus, Hannover; Fördersumme: 8.000 Euro

Sonderkonzert „Das Lichterfest auf Schloss Herrenhausen“; Antragsteller: Siegmund Seligmann-Gesellschaft e.V., Hannover; Fördersumme: 22.750 Euro

Konzerte des Knabenchores 2018; Antragsteller: Knabenchor Hannover e.V.; Fördersumme: 42.254,62 Euro

32. Musikwoche Hitzacker, hier: Kinder- und Jugendveranstaltungen 2018 „Nachtstücke“; Antragsteller: Verein zur Förderung der MUSIKWOCHE HITZACKER e.V.; Fördersumme: 5.102,90 Euro

Umzug des Hospizes an der Lutter, hier: Ausstattung; Antragsteller: Hospiz an der Lutter e.V., Göttingen; Fördersumme: 44.305,99 Euro

Fragen beantwortet gerne Dr. Stephan Lüttich, Leiter der Abteilung Förderungen der Klosterkammer Hannover, unter Telefon 0511 34826-311.

Eine Liste der geförderten Projekte ist im Internet zu finden unter:
www.klosterkammer.de/foerderungen/gefoerderte-projekte/2017/

Klosterkammer Hannover

Die Klosterkammer ist eine öffentliche Einrichtung, die das Vermögen von vier öffentlich-rechtlichen Stiftungen verwaltet. Diese sind aus ehemals kirchlichem Vermögen entstanden. Aus den Erträgen unterhält die Klosterkammer mehr als 800 Gebäude, viele davon sind Baudenkmale, und rund 12.000 Kunstobjekte. Weitere Mittel aus den Erträgen in Höhe von rund drei Millionen Euro stellt sie pro Jahr für mehr als 200 kirchliche, soziale und bildungsbezogene Maßnahmen in ihrem Fördergebiet zur Verfügung.